



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 25. Sitzung am 26.07.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Einstimmig wurde der Wirtschaftsplan 01.09.2012 bis 31.08.2013 der Hafendienstleistungen Aken GmbH bestätigt.
2. Ebenfalls einstimmig stimmte der Stadtrat der Einstellung der Straßenbaumaßnahme Meisterstraße in den Haushalt 2013 und der Absicherung der Eigenmittel in Höhe von 162.000 € zu (Antrag der Stadt Programm Stadtumbau Ost).
3. Mehrheitlich bei 7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 7 Enthaltungen wurde die Bildung zusätzlicher Rückstellungen für die Kindertagesstätten der AWO in Höhe von 73.500 € und 64.500 € im Haushalt 2011 zu. Die Rückstellungen führen zu einem Defizit in 2011.
4. Einmütig bei 2 Enthaltungen erfolgte der Kostenspaltungsbeschluss zur Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtungen Straßenbeleuchtung Hopfenstraße und Susigker Straße.
5. Bei 3 Enthaltungen wurde die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Aken (Elbe) – Straßenausbaubeitragssatzung beschlossen (siehe ANB).
6. Mehrheitlich mit 12 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 2 Enthaltungen wurde die 3. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Aken (Elbe) vom 25.01.2001 vom Stadtrat abgelehnt. Damit bleibt weiterhin die Werbung an Grabsteinen untersagt.
7. Einstimmig wurden die Abwägungsvorschläge in vorliegender Fassung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung Fährstraße – Am Sportplatz“ bestätigt.
8. Ebenfalls einstimmig erfolgte der Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung Fährstraße – Am Sportplatz“
9. Einstimmig beschloss der Stadtrat im Sinne des § 11 BauGB die Aufhebung des bestehenden Erschließungsvertrages (städtebaulicher Vertrag vom 17.03.2010) zwischen der Stadt Aken (Elbe) und der GSA Grundstücksfond Sachsen-Anhalt GmbH für das Industriegebiet „Aken-Ost“ und bevollmächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung.
10. Einstimmig stimmte der Stadtrat der Übernahme der Straße im Industriegebiet „Aken-Ost“ (Zufahrt zur EURO-Schule) in das Eigentum der Stadt Aken (Elbe) zu.
11. Ebenfalls einstimmig widmete der Stadtrat die Straße im Industriegebiet „Aken-Ost“ für den öffentlichen Verkehr.
12. Bei einer Enthaltung beschloss der Stadtrat der gewidmeten Straße im Industriegebiet „Aken-Ost“ den Namen „Dessauer Landstraße“ zu geben.

13. Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung bestätigte der Stadtrat das Personalentwicklungskonzept für die Stadtverwaltung Aken (Elbe). Im Zeitraum vom 01.01.2001 bis 31.12.2011 wurden im Rahmen der Konsolidierung 25 Arbeitskräfte mit 22,325 VbE eingespart. Bis 01.08.2016 sieht das Personalentwicklungskonzept eine weitere Einsparung von 13 Arbeitskräften mit 12,25 VbE (davon 10 Arbeitskräfte mit 9,7 VbE in der Kernverwaltung) vor.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

14. Die Vergabe der Bauleistung „Abbruch eines Wohnblocks mit 35 WE in Aken (Elbe), Schrebergartenweg 51 A - C erfolgte einstimmig an die Firma Jaeger Spezial- und Tiefbau GmbH + Co. KG aus Bernburg mit dem kostengünstigsten Angebot in Höhe von 92.797,01 €. Die Abrissarbeiten haben bereits begonnen.
Per 30.06.2012 war bei den städtischen Wohnungen (ohne Eigentumswohnungen) ein Leerstand von 95 WE entspricht 24,7 % zu verzeichnen.
Durch den Abriss wird sich der Leerstand auf 17,1 % verringern, wobei durch die zukünftige Einwohnerentwicklung weiterhin mit steigendem Leerstand zu rechnen ist.
15. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Vergabe der Bauleistung „Ausbau Angerstraße – Straßenbau und Regenwasserkanal“ an die Firma Hoffmann Erd-, Tief- und Straßenbau GmbH aus Bernburg mit dem annehmbarsten Angebot den Zuschlag auf das 1. Nebenangebot zum Gesamtbruttopreis von 221.762,45 €.
Die Bauarbeiten sollen Mitte / Ende August beginnen. Die Finanzierung erfolgt über das Programm Stadtsanierung.

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | – 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Aken (Elbe) vom 06.06.2001 (Straßenausbaubeitragssatzung) |
| | – Bekanntmachungen der Stadt Aken (Elbe) |
| Seite 3 | – Historischer Festumzug am 18.08.2012 |
| | – Buchlesung mit Annekathrin Bürger |
| Seite 4 | – Aus den Ortschaften |

16. Einstimmig wurde der Beschluss Nr. 105-11./10 vom 16.07.2010 „Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 1012/0 der Flur 10 und Durchführung eines Flächentausches“ aufgehoben.
17. Bei einer Enthaltung beschloss der Stadtrat den „Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes 1012/0 der Flur 10 und Durchführung eines Flächentausches“ (neuer Antragsteller).

Weitere Einzelheiten zu den Beschlüssen und dem Verlauf der Sitzung entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem 18. Stadtfest findet auch das Finale der 850-Jahrfeier statt. Ein Höhepunkt ist der historische Festumzug am Samstag. Ich wünsche Ihnen und allen Gästen bei hoffentlich schönem Wetter viel Vergnügen.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Aken (Elbe) vom 06.06.2001 (Straßenausbaubeitragssatzung)

Auf der Grundlage der §§ 4, 6 und 91 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen Anhalt (GO-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Zweiten Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 30.11.2011 (GVBl. S. 814), in Verbindung mit §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen Anhalt (KAG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch den Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 02.02.2011 (GVBl. LSA S. 58), hat der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) in seiner Sitzung am 26.07.2012 folgende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Aken (Elbe) beschlossen.

§ 1

Im § 4 „Anteil der Beitragspflichtigen am Aufwand“ wird der Abs. 2 Pkt. 4 ergänzt.

4. bei allen anderen Stadtstraßen im Außenbereich, die die Stadt dem öffentlichen Verkehr gewidmet hat (Verbindungsstraßen zu neu geschaffenen Baugebieten) 60 v.H.
- 4.1. bei allen anderen Stadtstraßen im Außenbereich, die die Stadt dem öffentlichen Verkehr gewidmet hat (Gemeindeverbindungsstraßen) 30 v. H.

§ 2

Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Aken (Elbe) (Straßenausbaubeitragssatzung) tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Aken (Elbe), 10.08.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachungsanordnung

Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Straßenausbaubeiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Aken (Elbe) (Straßenausbaubeitragssatzung) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt;
- diese Satzung wurde nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht;
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Aken (Elbe), 10.08.2012

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Bauleitplanung:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung Fährstraße – Am Sportplatz“ hier: Abwägungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 26.07.2012 den **Abwägungsbeschluss** (Beschluss-Nr.: 256-25./12) für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung Fährstraße – Am Sportplatz“ gefasst und den Abwägungsvorschlägen zugestimmt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 10.08.2012

Müller 
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Bauleitplanung:

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnbebauung Fährstraße – Am Sportplatz“ hier: Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) fasste auf seiner Sitzung am 26.07.2012 den Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Wohnbebauung Fährstraße – Am Sportplatz“, in der sich aus dem Abwägungsbeschluss ableitenden Fassung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung (Beschluss-Nr.: 257-25./12).

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 11 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr. 11, vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnbebauung Fährstraße – Am Sportplatz“ und die Begründung dazu ab dem Tage der Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Aken (Elbe), Bärstraße 50, Zimmer 4, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Aken (Elbe) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Aken (Elbe), 10.08.2012

Müller 
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Widmung der Straße im Industriegebiet „Aken-Ost“ für den öffentlichen Verkehr

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 26.07.2012 beschlossen (Beschluss-Nr.: 260-25./12) die Straße im Industriegebiet „Aken-Ost“ für den öffentlichen Verkehr zu widmen und als Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA (Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt) einzustufen. Die Widmung soll erst mit der Unterzeichnung des gültigen Notarvertrages wirksam werden.

Festsetzungen:

1. Klassifizierung: Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA
2. Funktion: Anliegerstraße
3. Träger der Straßenbaulast: Stadt Aken (Elbe)
4. Widmungsbeschränkung: keine

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 10.08.2012

Müller 
Bürgermeister


Bekanntmachung der Stadt Aken (Elbe)

Straßennamensvergabe für die Straße im Industriegebiet „Aken-Ost“

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) hat auf seiner Sitzung am 26.07.2012 beschlossen (Beschluss-Nr.: 261-25./12) der Straße im Industriegebiet „Aken-Ost“ den Namen „Dessauer Landstraße“ zu geben.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aken (Elbe), 10.08.2012

Müller 
Bürgermeister

Historischer Festumzug am 18.08.2012

Am Sonnabend, den 18.08.2012 findet im Rahmen des 18. Akener Stadtfestes der historische Festumzug mit Darstellung der Stadtgeschichte anhand ausgewählter Bilder statt.

Die Aufstellung erfolgt ab 12.30 Uhr in folgenden Straßen:

Weberstraße, Kaiserstraße von Töpferbergstraße bis Bismarckplatz, Bahnhofstraße, Neuer Weg, Roonstraße von Bahnhofstraße bis Heidestraße

Marschroute:

Start: Weberstraße / Ecke Köthener Straße
Kantorstraße
Himmelreichstraße
Kirchstraße
Ritterstraße
Komturstraße
Schützenplatz (Moderationspunkt)
Köthener Chaussee
Roonstraße
Kaiserstraße
Töpferbergstraße
Köthener Straße
Marktplatz (Moderationspunkt)
Elbstraße

Um einen reibungslosen Ablauf des Festumzuges zu ermöglichen, wird am 18.08.2012 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den genannten Straßen und Plätzen, **einschließlich der Parkbuchten**, ein Parkverbot angeordnet.

Ich bitte alle Anlieger, Ihre Fahrzeuge im genannten Zeitraum an anderer Stelle zu parken.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Müller
Bürgermeister

Buchlesung mit Annekathrin Bürger

Anfang 2013 (Sendetermin noch offen) wird Annekathrin Bürger im zdf in einer Inga Lindströmverfilmung zu sehen sein. Dafür laufen zur Zeit die Dreharbeiten in Schweden, die eine Verschiebung des Termins der Buchlesung am 14.08.2012 nötig machen.

Frau Bürger kann auf Grund des Drehplans den Drehort nicht verlassen.

Dementsprechend wird die Lesung auf

**Sonnabend, den 06.10.2012
um 17.00 Uhr verschoben.**

**Bereits erworbene Eintrittskarten
behalten ihre Gültigkeit.**

Reile
Schule / Kultur

Verlags-Information

**Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 24. 08. 2012.**

**Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 16. 08. 2012.**

Ortschaft Mennewitz

Wir hatten den Sommer schon...

In ganz Deutschland wünscht man sich endlich Sommer, doch an einem Wochenende hatten wir ihn schon. Zu unserem traditionellen Dorffest mit Ringreiten schwitzten Reiter und Pferd sowie Mennewitzer und ihre Gäste. Es sollte sicher eine kleine Wiedergutmachung für das verregnete Fest im letzten Jahr sein. Das war gelungen!

Über 50 Reiter und 450 Besucher aus Nah und Fern folgten unserem Aufruf zu einem spannenden Reitturnier mit viel Abwechslung bis in die späten Abendstunden hinein. Trotz zahlreicher Reiterinnen sollten in diesem Jahr die ersten drei Plätze an die männlichen Mitstreiter gehen. Der 1. Platz ging an Sven Krügermann aus Trinum, er sicherte sich die 100 € Siegerprämie. Einen stolzen 2. Platz erreichte sein Bruder Andy Krügermann, knapp gefolgt von Christian Heenemann aus Aken. Doch auch der Nachwuchs zeigte sein Können. Siegerin bei den Kindern wurde Heidi Krumpe aus Mennewitz. Der 2. Platz ging an Amy Wendt aus Aken und Jonas Marx aus Drosa sicherte sich den 3. Platz auf dem Podium.

Auf dem Festplatz hatten Familien und ihre Kinder jede Menge Spaß. Die Kinderstraße war heiß begehrt und das Glücksrad stand bis 18.00 Uhr nicht still. Hüpfburg, Fühlstraße, Wurfspiele und vieles mehr forderten nicht nur unsere Kleinen. Für die Eltern galt es beim Bierkrugschieben, Kegeln oder Schätzen ein gutes Maß von Kraft und Können zu finden. Auf die Sieger warteten in jeder Kategorie 3 tolle Preise, für welche sich die Anstrengungen lohnen sollten. Beim Bierkrugschieben zeigte Pascal Töpfer viel Feingefühl und gewann eine Bohrmaschine. Birgit Schmidt hatte das richtige Auge beim Melonen schätzen und gewann einen Pizzagutschein im Wert von 20 €. Im Kegelwettbewerb siegte Stefan Filax. Er konnte sich über einen Winkelschleifer freuen.

Wer keine Lust auf Wettstreit hatte, kam auch auf seine Kosten. An Bühne und Festzelt fand man Entspannung beim musikalischen Kaffeekränzchen mit den Anhaltiner Musikanten und über 30 selbstgebackenen Kuchen und Torten. Für Unterhaltung sorgten die Kleinen und Großen der Tanzgruppen „Step by Step“ aus Köthen.

Die Losbox war in diesem Jahr besonders begehrt, bereits um 16 Uhr waren alle 1.100 Lose vergeben. Bei den fantastischen Preisen, welche mit Hilfe zahlreicher Sponsoren in jedem Jahr möglich sind, kein Wunder. Elektrische Helfer für Haushalt und Küche, Uhren & Schmuck sowie zahlreiche Gutscheine für Restaurant, Tankstelle oder KFZ-Werkstatt erfreuten die Losgewinner. Besonders die beiden Hauptpreise sorgen bei der Verlosung für viel Spannung. Die Wochenendreise im Wert von 250 € in ein NH Hotel ihrer Wahl in Deutschland gewann Marianne Grabe aus Würflau. Gemeinsam mit ihrer Mutti besuchte sie das 1. Mal das Dorffest und hatte gleich das gewisse Händchen Glück. „Nach der Hochzeit Anfang Mai, eine gute Gelegenheit für einen Kurztrip“, sagte die stolze Mutti.

Der Hauptpreis ein Flat-TV, welcher vom Elektrofachhandel Jochen Leu in Aken gesponsert wurde, ging an Rico Schnuppe aus Aken. Wir gratulieren allen Gewinnern und wünschen viel Spaß mit den Preisen!

Doch wer die Mennewitzer kennt, weiß, dass in den Abendstunden immer mit Überraschungen zu rechnen ist. Den Start machte DJ Ronny Rastig. Er heizte allen Tanzbegeisterten ein, erfüllte jede Menge Musikwünsche und sorgte für eine gut gefüllte Tanzfläche. Gegen 21.00 Uhr wurden alle auf eine Reise nach Andalusien mitgenommen. Mit einem feurigen Flamenco verzauberten uns die „Amigos“ aus Hamburg. Ein Augen- und Ohrengenuss für alle Gäste. Doch die Spannung

sollte bleiben, denn ein Höhepunkt des Abends fehlte noch – unsere „Mennewitzer Glühwürmchen“. In sportlichen Outfits wie Beach-Volleyball, Eishockey, Fußball bis hin zum Badeanzug wurde auf die Olympischen Spiele eingestimmt. „Wenn nicht jetzt, wann dann“, wurde zur 2012er Hymne in Mennewitz. Unsere kleinen „Nachwuchs-Glühwürmchen“ zeigten bei der Zugabe, dass sich das Aufpassen beim Training lohnt und wir uns für die kommenden Jahre keine Gedanken um den Fortbestand der Männertanzgruppe machen müssen. Ein gelungener Abschluss, welcher Vorfreude für das nächste Jahr lieferte.

Doch das Wichtigste zum Schluss:

ein großes **DANKESCHÖN** an alle Helfer und Sponsoren, welche in jedem Jahr treu hinter uns stehen:

Agrargesellschaft Wulfen mbH, Apotheke Am Markt, Ärztin Frau Dr. D. Zake, Autohandel Peter Einhaus, Autohaus Wagner Trinum, Autolackiercenter Lars Wenzel, Bäckerei und Konditorei R. Schneider Groß Rosenberg, Bäckerei Schieke Dessau, Bäckerei Wehling, Bautec Zerbst, Beerdigungsinstitut Geise Inh. R. Gaedke, Brauhaus Dessau, Carwema Schöne Werbung, Dachdecker Udo Herrmann Wulfen, De LAval, Deutsche Bank Dessau, Diskothek „Wilde Zicke“ Egel, Druckerei Gottschalk, Elektro Leuschner, Elektro Ostwald Inh. Frank Götzte, Elektro Service Winger, Ernstings Family, Dachdecker Fa. Herlau, Fahrrad Groth, Fam. Finze, Fam. H. Krause, Fam. Melanie und Matthias Wittig, Fam. Schulz, Fotoservice-Computer-Technik, Frau Sigrid Weber, Fritten-Ralf, Fußbeck Müller, Fußboase Wilke, Galabau Dessau, Renate`s Gänseblümchen, Gärtnerei Handt Wulfen, Gärtnerei Steffen Dessau, Gärtnerei Zehle, Gerüstbau Kapuhs, Grafik & Design Ch. Rietz, Restaurant „Athos“, Heidis Pizzaservice, Hohburg Mineralfutter, Holzof T. Krumpe, Jagdgenossenschaft Mennewitz, Jäger Mennewitz, Hr. Jochen Leu, Hr. Jörg Kindscher, Juwelier Schlegel, Kfz-Werkstatt Böhm, Kfz-Werkstatt Keller, Württembergische Versicherung Koschig, Kührener Agrar GbR, Landschaftsbau Uwe Kinnemann Zerbst, Landwirt Geißler, Landwirt Ralf Fleischer, Loretta Sturm Chörau, Hr. Dirk Lottermoser Osternienburg, M&P Rosefeld, Medimax Dessau, Versicherungsmakler Natho, NH Hotel Dessau, Nico Hoppe, P-Idea Werbeagentur Dessau, Partyservice Hager, Petra Eckert Imageberatung Dessau, Pferdehof „Am Mühlengraben“ Mosigkau, Pferdehof Rainer Kühn, Porta Dessau, Raschke Reisen, Rose GbR Kühren, Saager Elektro, Salsa-Schule Dessau, Schaumann, Schwalenberg GbR, Schwalenberg Land- und Kfz-Technik Osternienburg, Steinmetz Sommerlatte Dessau, Stücker Landmaschinen, Susanne Reile Allianz, Taxi Franke, Thalia Köthen, Tierarzt Brinkmann, Tierarzt Meyer, Tierärztin Goßbrau Fernsdorf, Tischlerei Andreas Steinhoff Dessau, Toom Baumarkt, Uwe Burkhardt RSA, Wellmeë Kosmetik Dessau, Woodward Aken, Zahnärztin Ina Schotte

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen).

Herausgeber: Matthias Schmidt

Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister

Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com

Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (03 49 09) 821 03/829 49

Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Einzelbezug über den Verlag möglich.

Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.

Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).

Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Sonderfahrten mit Dampflok am 18.08.2012

Heute weitere Einzelheiten zu unseren Sonderfahrten am 18.08.2012 im Rahmen „850 Jahre Aken“.

Aufgrund der Übernahme der Strecke Aken-Köthen durch die Bayerische Regionaleisenbahn hat die DB Station&Service AG die Bahnsteige in Aken und Trebbichau beim Eisenbahnbundesamt abgemeldet. Dadurch sind an diesen Bahnsteigen vorläufig keine Personenzughalte mehr möglich. Der neue Betreiber hat von der DB Netz AG nur die Gleisanlagen übernommen, aber nicht die Bahnsteige.



Wir haben natürlich versucht, für diesen Tag eine Sondergenehmigung zu erhalten, dies ist aber nicht möglich. Nach etlichen Gesprächen mit anderen Vereinen und der NASA GmbH, wurde uns geraten, einen anderen Haltepunkt zu suchen.

Durch die sehr gute Unterstützung des Hafens Aken mit seinem Geschäftsführer Herrn Ziegler ist es uns gelungen, einen Halteplatz im Hafen zu bekommen.

Nach der Zustimmung des Landesverkehrsministeriums ist es uns nun möglich, am Russendamm zu halten. Für die Besucher des Stadtfestes ist dieser Haltepunkt optimal, da er ja fast im Zentrum von Aken liegt und der Weg zum Markt sehr kurz ist. Der Eingang zu den Zügen ist nur durch das Hafentor am Russendamm (Elbstr.) möglich. Das Betreten des Hafengeländes ist auf eigene Gefahr.

Für die einmalige Fahrt nach Aken-Ost wird es nur den Zustieg im Hafen geben, da ein Ein- und Ausstieg in Aken Ost aufgrund der Örtlichkeit nicht genehmigt wird. Die Lok wird dort nur den Zug umfahren.

Extra für diese Sonderzüge stellt die Firma „Spedition Weise und Söhne“ 3 Einstiegshilfen her. Auch hierfür unser großer Dank.

Es wird mit jedem Jahr schwieriger, Personenzüge nach Aken fahren zu lassen. Deshalb ist es umso wichtiger bei solch einer Gelegenheit zu zeigen, was den Akenern an „Ihrer“ Strecke liegt. Wie wir vom neuen Betreiber erfahren haben, sollen auch die Bahnsteige gepachtet werden, um auch künftig SPNV anbieten zu können. Verhandlungen dazu sollen noch in diesem Jahr beginnen.

Da wir leider den Bahnsteig am Bahnhof nicht nutzen können, entfällt das am Bahnhof vorgesehene Rahmenprogramm.

Nach folgendem Fahrplan soll gefahren werden:

Köthen ab	9.20 Uhr	10.40 Uhr	12.20 Uhr	16.40 Uhr
Aken Hafen an	9.43 Uhr	11.03 Uhr	12.43 Uhr	17.03 Uhr
Aken Hafen ab	9.57 Uhr	11.17 Uhr	15.57 Uhr	17.27 Uhr
Köthen an	10.20 Uhr	11.40 Uhr	16.20 Uhr	17.50 Uhr
Sonderleistung	Hafen ab 12.50 Uhr	Aken-Ost an 13.15 Uhr		
	Aken-Ost ab 13.35 Uhr	Hafen an 14.00 Uhr		

Die Fahrpreise betragen:

Preis für Erwachsene 5,- Euro pro Fahrt, Kinder 2,50 Euro pro Fahrt

Preis für die Fahrt Aken Hafen - Aken Ost - Aken Hafen 2,- Euro pro Person

Die Fahrkarten erhalten sie an unseren Verkaufsplätzen in Köthen am Bahnsteig 1 und im Hafen am Halteplatz des Zuges.

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen und hoffen auf gutes Gelingen.

Eisenbahnfreunde Aken

Einladung zum 3. Akener Traditionstreffen

Alle ehemaligen Schüler ab 18 Jahren, Lehrer und Mitarbeiter **aller Akener Schulen** sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Wann: 15. September 2012 ab 17 Uhr

Wo: auf dem Schulgelände
der „Werner- Nolopp“ – Schule Aken

Schulbesichtigungen sind möglich!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Förderverein freut sich über eine rege Teilnahme.

Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **034909-82095** oder unter:

schulfoerderverein-aken@gmx.de

Vorstand, Schulförderverein Aken

Leserbrief

Am 12. 06. 2012 ist mein lieber Vater verstorben, was die ganze Familie schwer getroffen hat.

Bei jeder Beerdigung entstehen auch Kosten, das ist ja allen hinreichend bekannt und wird von den Angehörigen auch gerne getragen.

Was mich nun doch sehr schockiert hat, war die Rechnung von der Stadt Aken/Elbe, worin auf den § 29 Benutzen der Leichenhalle, und Pkt. 4, hingewiesen wird.

Ich kann es einfach nicht fassen, das Abschiednehmen von einem lieben Menschen einer zeitlichen Frist unterliegt, die auch noch in Rechnung gestellt wird durch die Stadt Aken. Durch eine Angestellte der Stadt wird praktisch gestoppt, wie lange die Trauerfeier in der Halle und am Grab zeitmäßig vor sich geht. Diese Person wird von unseren Steuern bezahlt und steht auf dem Friedhof herum, was den Steuerzahler dann 40,- € kostet. Es geht hier nicht um diese 40,- €, sondern um diese unnütze „Besetzung“.

Woher wissen z.B. die Angehörigen, wie viele Menschen an dieser Beerdigung teilnehmen und wie lange das dauert. Wenn viele Trauernde an der Beerdigung teilnehmen, wird es also teurer?!

Wie lange dauert es dann, dass eine Aufsicht auf dem Friedhof kontrolliert, wie lange die Angehörigen benötigen, um Blumen auf das Grab zu legen und wann kommt dafür dann auch eine Rechnung?

Wie wäre denn die Idee, wenn diese Aufsichtsperson einfach Wasser in die Vasen füllen würde, damit die Blumen sich länger halten? Das fehlte bei uns z.B..

Dann wäre diese „Aufsicht“ nicht ganz so unnützlich und herzlos. Ich hoffe, dass mir viele Akener zustimmen bzw. diese Regelung gar nicht kennen.

Christian Geffert

Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind eine Einzelpositionierung der/des unterzeichnenden Verfassers.

Vocor Maria – von wilden Erdbeeren, Glockenrädern und steinernen Himmeln

Die Stilrichtungen in der Musik kennen wohl keine Grenzen. Weder in der geographischen noch in der zeitlichen Ausdehnung. Auch in der Akerer Nikolaikirche ist, Dank dem Engagement von Frau Orb und ihrem Team, in den letzten Jahren die unterschiedlichste Musik dem interessierten Publikum dargeboten worden.

Letzten Sonntag sollten nun die Gäste laut Ankündigung in das Barockzeitalter entführt werden. Doch das stimmte dieses Mal nur zur Hälfte ...

Ein Glockenspiel, ein Cembalo und eine Harfe stimmen optisch die Besucher auf das Konzert des Ensembles „barock a.c.c.u.u.t.“ ein. 1995 in Leipzig gegründet, tourten die drei Musiker bereits quer durch Deutschland, Estland oder Ungarn.

Sie lassen ihr Konzert mit einer modernen Komposition und sphärischem Flötenklang beginnen. Antje Sehnert, Gründungsmitglied des Ensembles, steht mit ihrer Blockflöte auf der Orgelempore. Wie Seifenblasen schweben die Töne durch das Gotteshaus. Diese Leichtigkeit versetzt die Besucher von Beginn an in Staunen.

Frau Sehnert führt durch das Programm, das, inspiriert von der Marienstatue im Naumburger Dom, ganz im Zeichen der Gottesmutter steht und dem Naumburger Meister gewidmet ist. Bereits beim zweiten Lied werden die Gäste einem großen Zeitsprung unterzogen: Vorbei am Barock geht es direkt hinein ins Mittelalter, in die Gotik, deren Gotteshäuser Dank ihrer lichtdurchfluteten Räume auch als „Steingewordene Himmel“ bezeichnet werden.

Aber warum nun Mittelalter? Eine Antwort auf diese Frage gibt das Programmheft. Das Ensemble „barock a.c.c.u.u.t.“ tritt nämlich auch unter dem Namen „cantilena aurea“ auf und spielt dann eben mittelalterliche Weisen.

Bei „Flos filius eius - Die Blüte ist ihr Sohn“, einem Werk aus dem 12./13. Jahrhundert, setzen nun auch Sabine Heller mit ihrer gotischen Harfe sowie Matthias Schubotz mit seiner klaren Tenorstimme ein. Im Text wird Maria als Lebenschenkende gepriesen. Doch sie wurde auch mit Blumen und Pflanzen verglichen, wie zum Beispiel der Erdbeere, die jedoch auch für Versuchung und Lust stand. So folgt im Anschluss an die Ausführung des Erdbeerlied von Meister Alexander (13. Jh.) „Hie vor do wir kinder waren – Einst, als wir noch Kinder waren“. Es sind spannende Augenblicke, wenn man bedenkt, dass die Akerer Bürger schon vor Jahrhunderten diese Lieder vernommen haben könnten.

In der folgenden Kantate „Queste pungente spine“ von B. Ferrari erscheint Maria als Schmerzen-Reiche, denn sie verliert als Mutter ihren Sohn.

Die Lieder des Mittelalters, am Klang der Harfe erkennbar, werden im Anschluss um das Barock erweitert, in denen das Cembalo, ebenfalls hervorragend gespielt von Sabine Heller, zum Einsatz gelangt. Man meint Händel oder Bach herauszuhören, später gar Mozart. Matthias Schubotz unterstreicht mit seiner weichen Tenorstimme den sakralen Klang der Lieder.

In den folgenden Erklärungen erfährt das Publikum, dass die Gottesmutter auch als Trösterin von den Gläubigen angenommen wird. Sie gab und gibt ihnen Zuflucht und Hoffnung.

Wieder im Mittelalter, erklingt ein Lied aus der Stückesammlung der Pilger für das Kloster Montserrat in Spanien. Schließt man die Augen, so sieht man die Gläubigen nachts vor dem Kloster im Schein des Feuers wachen oder in andächtigem Beten versunken, jedoch stets glaubend und hoffend.

Ein Glockenrad wird von Matthias Schubotz angestoßen. Es sieht aus wie ein Schiffssteuerrad, mit Glocken statt Griffen auf dem Außenrand, die, wenn das Rad gedreht wird, rhythmisch erklingen. Sie symbolisieren den Tanz der Gestirne, das Wechselvolle des Lebens.

Zum Abschluss erklingt ein bretonisches Volkslied „Ar Baradoz – das Paradies“. Die Schiffer fahren die Verstorbenen mit ihren Kähnen auf die Insel der Toten. Welcher Wehklang, welche Sehnsucht des Menschen, liegt in dieser Musik!

Zum Abschluss weiß auch der Akerer Ehrenbürger und ehemalige Pfarrer Friedrich Dickmann noch zu berichten, dass das dargebrachte Lied „Salve Regina“ bereits von den Chorherren in dieser Kirche gesungen wurde.

„barock a.c.c.u.u.t.“ und „cantilena aurea“ schaffen es, das Publikum nicht nur in die verschiedenen Musikzeitalter zu entführen, sondern auch für diese Klangwelt zu begeistern, was der lang anhaltende Beifall deutlich beweist.

Thilo Schwichtenberg

Grüße aus Texas an die Stadt Aken

Good morning, my name is Ronald Herrmann from San Antonio Texas...

Moment, ich kann das auch in deutscher Sprache, der Sprache meiner Vorfahren, die Aken 1882 verlassen haben.

Guten Morgen, liebe Bürger von Aken. Aus dem fernen Texas sende ich Ihnen zu Ihrem großen Jubiläum die besten Grüße und Wünsche.



Gern wäre ich am 18. August 2012 unter Ihnen und würde mich am Fest erfreuen, aber leider bin ich nur mit meinen Gedanken dabei.

Sehr eindrucksvoll wird im Festumzug der Auszug meiner Familie in die „neue“ Welt dargestellt. Es war bestimmt nicht leicht für meinen Großvater, diese Entscheidung zu treffen, aber Gründe, um die angestammte Heimat zu verlassen, gab und gibt es immer, ob 1882, nach den Weltkriegen, oder nach dem Fall der Mauer 1989.

Familien werden auseinandergerissen, Freunde zurückgelassen, Arbeit aufgegeben, Häuser stehen leer, das Gefühl „Heimat“ bekommt plötzlich einen neuen Sinn und Wert. Aber auch für die Stadt und ihre Bürger, die zurückbleiben, ist es eine schwere Bürde.

Im Jahr 2001 hatte ich mit meiner lieben Frau Karen (Foto) die große Freude, Aken besuchen zu dürfen. Uns hat es sehr gut in dieser kleinen Schifferstadt an der Elbe gefallen, wir denken gern an diesen Aufenthalt zurück.

Die freundliche Aufnahme in der Pension Heenemann und die qualifizierte Stadtführung durch Frau Gabriele Heenemann in englischer Sprache bleibt in fester Erinnerung.

Als wir durch die kleinen Straßen und über den Markt liefen, die Kirche besichtigten und mit der Fähre den Fluss überqueren, da hatte ich ein sehr gutes Gefühl ... a very good feeling. Allen Akenern wünsche ich Gesundheit und Wohlergehen und viel Freude in und an Ihrer schönen Stadt Aken.

*Ronald Herrmann
Dr. of Jurisprudence
San Antonio Texas USA*



Die nächsten Begegnungen des TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball

1. Herren – Kreisoberliga

Samstag, 04.08.12 15Uhr
Gegner steht noch nicht fest

Sonntag, 05.08.12 14 Uhr
TSV "Elbe" Aken – SV Einheit Bernburg

Samstag, 11.08.12
Vorrunde im Pokal – Freilos

Samstag, 18.08.12 15 Uhr Pokalspiel
TSV Mühlbeck – TSV "Elbe" Aken

Freitag, 24.08.12 19 Uhr 1. Saisonspiel
TSV "Elbe" Aken – FC Hertha Osternienburg

Samstag, 01.09.12 15 Uhr
Holzweißiger SV – TSV "Elbe" Aken

2. Herren – 2. Kreisklasse

Samstag, 04.08.12 13Uhr
LSG 1930 Prosigk I – TSV "Elbe" Aken II

Samstag, 18.08.12 Pokalspiel
LSG 1930 Prosigk II – TSV "Elbe" Aken II

Samstag, 25.08.12 1. Saisonspiel
TSV "Elbe" Aken II – PSV 05 Köthen II

Samstag, 25.08.12 1. Saisonspiel
FSV 92 Trinum II – TSV "Elbe" Aken II

Alte Herren

Fr. 10.08.12 17:30Uhr
TSV "Elbe" Aken – Steutz

Fr. 17.08.12 18 Uhr
Zerbst – TSV "Elbe" Aken

Fr. 31.08.12 18:30 Uhr
TSV "Elbe" Aken – Baasdorf

Fr. 07.09.12 18 Uhr
Kochstedt – TSV "Elbe" Aken

Fr. 14.09.12 18Uhr
TSV "Elbe" Aken – Thalheim

G – Junioren

**Du hast Spaß am Fußball
spielen? Dann melde dich!!!**

**Der TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. –
Abteilung Fußball sucht Kinder im
Alter von 3-5 Jahren, die Freude an
Mannschaftssport zeigen.**

**Trainer G-Junioren:
Dietmar Radtke & Lothar Schülke**

**Wann? Donnerstag 15:30 - 17 Uhr
Wo? Elbesportpark Aken, 06385
Aken, Fährstraße 4**

4 Neuzugänge beim TSV "Elbe" Aken

Der TSV begrüßt 4 Neuzugänge in den Reihen der ersten Männermannschaft.

Diese sind:

- Lars Geffert (CFC Germania Köthen)
- Stefan Liebelt (CFC Germania Köthen)
- Marcel Osoria (CFC Germania Köthen)
- Steven Schädel (Abus Dessau)

Allen Spielern viel Erfolg und auf eine erfolgreiche Saison 2012/13.

**Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**

**Kostenfreie Beratung
bei allen Objekten**

**Wir suchen:
Gebrauchte Immobilien & Vermietungen
Grundstücke, Garagen, Ackerflächen,
Wald**

Tel.: 03 49 09/18 605 • Mobil: 0177/74 47 346
Thomas Schob • Aken (Elbe)

M@il: TS@vip-x.de



18. Akenener Stadtfest



Festwoche

vom 10. bis 19. August 2012



Festprogramm

Freitag, 10. 08. 2012

- 17.00 Uhr „Im Schutze Gottes“ - Die romanischen Teile von St. Nikolai Eine besondere Kirchenführung (Nikolaikirche)
- 19.00 Uhr Festakt zum 850-jährigen Stadtjubiläum (Marienkirche)
- Vergnügungspark Straube von Freitag bis Sonntag (Festwiese)

Sonnabend, 11. 08. 2012

- 10.00 Uhr Stadtmeisterschaften im Tischtennis (Sporthalle Berliner Hof)
- 10.00 Uhr Floh- und Trödelmarkt (Marktplatz)
- 10.00 Uhr Traditionstreffen der Schiffmodellbauer (Magdalenteich)
- 10.00 Uhr Skatturnier um den Pokal der Stadt Aken (Schützenhaus)
- 10.00 – 17.00 Uhr Bastelangebote für Kinder, Kinderflohmarkt (Gemeindehaus, Fischerstraße 5)
- 10.00 – 17.00 Uhr Offene Nikolaikirche mit Turmbesteigung

Freitag, 17. 08. 2012

- 15.00 – 18.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit „Ulf's kleiner Blasmusik“ (Marktplatz)
- 15.30 Uhr Offizielle Eröffnung des Stadtfestes mit dem traditionellen Fassansich durch den Bürgermeister (Marktplatz)
- 16.00 – 17.00 Uhr Gesangsshow mit dem beliebten Volksmusik-Duo „Gitte und Klaus“ (Marktplatz)
- 17.00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe des Kultur- und Heimatvereins Aken e.V. (Marktplatz)
- 18.00 Uhr Sommerliches Konzert mit den „Mosgikauer Heidesängern“ (Nikolaikirche)
- 20.30 – 01.30 Uhr Tanzparty mit der Band „Borderline“ aus Weimar (Marktplatz)
- 01.30 – 02.30 Uhr Musikalischer Ausklang des 1.-Stadtfestes mit DJ Locke (Marktplatz)

Sonnabend, 18. 08. 2012

- 09.00 – 11.00 Uhr Volksangeltag für Kinder und Jugendliche (6 bis 14 Jahre) (Magdalenteich)
- 10.00 – 17.00 Uhr Vorführungen des Modellsportclub Delphin“ (Bärstraße)

Sonntag, 19. 08. 2012

- 08.00 Uhr Stadteläut der Akenner Glocken
- 10.00 – 11.00 Uhr Kinderprogramm mit „Pauline“ (Marktplatz)
- 10.00 Uhr Simultanschachwettbewerb mit dem Blitzschachlandesmeister Norman Schütze (Schulhof Nolopp-Schule)
- 10.00 – 16.00 Uhr Schießwettkampf für Vereinsmannschaften um den „Elbepokal“ (Schießplatz Kleinerbster Straße)
- 10.00 – 17.00 Uhr Prägen der Medaille „850 Jahre Aken“ mit dem historischen Fallhammer (Marktplatz)
- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest (Nikolaikirche)
- 11.00 – 12.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit dem Narraria Club Aken 1875 e. V. und der Band „Happy music“ aus Dessau (Marktplatz)
- 12.00 – 15.00 Uhr Radio Brocken Vereinsmeier Spezial – Sport, Spiel und Spaß für Teilnehmer und Zuschauer (Marktplatz)

(Nikolaikirche)

- 18.00 Uhr Abendgottesdienst zum Auftakt der Festwoche zum Stadtjubiläum und zum 75-jährigen Bestehen der St. Konradskirche (Kathol. Kirche St. Konrad)
- 19.30 Uhr Mundartstunde, Vorstellung der neuen CD (Gemeindesaal Fischerstraße)
- Vergnügungspark Straube (Festwiese)

Sonntag, 12. 08. 2012

- 08.00 Uhr Stadteläut der Akener Glocken
- 09.30 Uhr Gottesdienst in St. Nikolai, Pfr. i. R. Dickmann (Nikolaikirche)
- 10.00 Uhr Geführte Radwanderung durch das Biosphärenreservat unter Leitung des Ornithologischen Vereins, Unkostenbeitrag: 2,00 € pro Teilnehmer (Treffpunkt: Fährhaus)
- 14.00 Uhr Stadtführung durch das historische Aken mit Besuch des Heimatmuseums Unkostenbeitrag: 2,00 € pro Teilnehmer (Treffpunkt: Marktplatz)

Montag, 13. 08. 2012

- 19.00 Uhr Buchlesung mit Thilo Schwichtenberg „Silberschatz und Hexentod“ - historische Erzählungen aus Aken - (Gemeindesaal Fischerstr. 5) Unkostenbeitrag: 1,00 €

Dienstag, 14. 08. 2012

- 19.00 Uhr Annekathrin Bürger liest aus ihrem Buch „Der Rest, der bleibt“ (Gemeindesaal Fischerstr. 5) Unkostenbeitrag: 13,00 € Vorverkauf: 10,00 €

Mittwoch, 15. 08. 2012

- 19.00 Uhr Mozartiana: Das „Duo Vimarisi“ spielt Melodien von Mozart (Nikolaikirche)

Donnerstag, 16. 08. 2012

- 19.00 Uhr Vortrag von Dr. Karl-Heinz Krause (Halle) über Leben und Wirken des Akener Pfarrers, Naturforschers und Erfinders Elard Rommershausen (Gemeindesaal Fischerstr. 5)

(Marktplatz)

- 10.00 – 17.00 Uhr Prägen der Medaille „850 Jahre Aken“ mit dem historischen Fallhammer (Marktplatz)
- 10.00 – 11.00 Uhr Kinderprogramm: Zauberschau mit den „Ulans“ (Marktplatz)
- 10.00 – 12.00 Uhr Hafenumrundfahrt - Abfahrt ab Anleger Motorwassersport (Hafen / Eingang Russendamm)
- 10.00 – 17.00 Uhr Stadtmeisterschaften im Luftgewehr schießen (Hof Bärstr. 50, Bauverwaltung)
- 10.00 – 18.00 Uhr Offene Nikolaikirche mit Turmbesteigung (Nikolaikirche)
- 11.00 – 13.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den „Gröbziger Musikanten“ (Marktplatz)
- 14.00 Uhr Historischer Festumzug mit der Darstellung der Stadtgeschichte anhand ausgewählter Bilder (Stadtgebiet) Stelplatz: Weberstraße, Kaiserstraße von Töpferbergstraße bis Bismarckplatz, Bahnhofstraße, Neuer Weg, Roonstraße von Bahnhofstraße bis Heidesstraße

- Marschroute: Weberstraße / Ecke Köthener Straße, Kantorstraße, Himmelreichstraße, Kirchstraße, Ritterstraße, Komturstraße, Schützenplatz (Moderationspunkt), Köthener Chaussee, Roonstraße, Kaiserstraße, Töpferbergstraße, Köthener Straße, Marktplatz (Moderationspunkt), Elbstraße
- 16.00 – 18.00 Uhr Konzert mit dem „Vollmershainer Schalmeyenverein e. V.“ und der Guggenmusik „Rasselbande 97“ e. V. Meerane (Marktplatz)
- 16.30 Uhr Damenfußballspiel TSV Elbe Aken - SV Dessau 05 (Elbe- Sportpark)
- 17.00 Uhr „Im Schutze Gottes“ – Die romanischen Teile von St. Nikolai – eine besondere Kirchenführung (Nikolaikirche)
- 20.00 – 02.00 Uhr Radio Brocken On Tour 2012 – 850 Jahre Aken mit dem Moderator Holger Tapper, der „Radio Brocken Dance Crew“, den Livebands „Simple Black“, „Spice Parade“ sowie „Steve Stuart and the Stars of the 80ies“ (Marktplatz)
- 02.00 – 02.30 Uhr Musikalischer Ausklang des 2. Stadtfesttages mit DJ Locke (Marktplatz)

(Marktplatz)

- 13.00 Uhr Ringreiten (Elbweise am Fährhaus)
- 15.00 – 16.00 Uhr Volksstümliche Schläger mit dem „Duo Thomasius“, Berlin (Marktplatz)
- 16.00 – 17.00 Uhr Konzert mit dem Schlagstar Uta Bresan (Marktplatz)
- 17.15 – 17.30 Uhr Ziehung der Hauptgewinne der Stadtfestlotterie und Ehrung der Sieger in den volkssportlichen Wettbewerben (Marktplatz)
- 17.30 – 21.30 Uhr Tanz mit der Partyband „FOXX v. Anhalt“, Oranienbaum (Marktplatz)

- dazwischen Tanzeinlage der „Timber Forest Liners“ aus Aken (Marktplatz)
- 21.30 Uhr Großes Abschlussfeuerwerk, Ende des diesjährigen Stadtfestes

Weitere Veranstaltungen

- Stadtfestlotterie mit vielen Sach- und Geldgewinnen, Losverkauf am Infostand (Marktplatz)
- Sonder-Ausstellung „Geprägtes, Geschriebenes, Gedrucktes“ Sonnabend von 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Sonntag von 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr (Rathaus)
- Verlängerte Öffnungszeiten des Heimatmuseums: Sonnabend von 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr (Köthener Str. 15)
- Rundfahrten mit der Feuerwehr und Infostand der Jugendfeuerwehr am Sonnabend von 10.00 – 18.00 Uhr und Sonntag von 13.00 – 18.00 Uhr (ab Marktplatz)
- Schifffahrtsausstellung des Schiffervereins „Kehrwieder“ am Sonnabend und Sonntag von 10.00 – 16.00 Uhr (Hornhafen, Vereinsgebäude „Kehrwieder“)
- Bastel – und Erlebnisstraße des Kultur- und Heimatvereins Aken e. V. (Köthener Straße)

Handballkids spielen erstes Match

Der 20.07.2012 war ohnehin für viele Kinder ein ereignisreicher Tag. Es gab Zeugnisse und die Sommerferien begannen. Für die Akener Handballkids wurde auch der Nachmittag noch zu einem Höhenpunkt. Nach einem Jahr Training mit dem Ball stand ihr erstes Spiel auf dem Plan.

Unheimlich nervös, aufgeregt und mit viel Energie standen sich die Akener Jungen und Mädchen der E-Jugend für ein Freundschaftsspiel gegenüber. Insgesamt liefen 21 Kinder auf das Spielfeld, 8 Kinder der Mannschaft von Trainerin Anne Heinecke, unser Jungen-Team, und 13 Kinder der Mannschaft mit dem Trainer-Gespinn Thomas Nirschberger und Kerstin Homann, unser Mädchen-Team.

Die jüngste im Trikot ist mit gerade 6 Jahren Anni Meyer und Charlotte Worms ist mit 10 Jahren unsere älteste im Trainingskader. Alle anderen Kinder liegen mit ihrem Alter zwischen diesen beiden und füllen die Mannschaften mit den Stärken jeder einzelner Jahrgänge. So beweisen unsere „Großen“ Meta Rose, Luisa Höppner und Charlotte Worms bereits Überblick und Verständnis für das Spiel und unsere „Jüngsten“ neben Anni wie Anabel Zelinka, Jule Weigelt und Inga Werner lernen schnell und sicher von dem Können der Großen. Im Jungen-Team spielt Carolin Kuchta bisher als einziges Mädchen mit. In dieser recht kleinen Mannschaft hat sich vor allem ein gemeinsamer Teamgeist entwickelt, was sich besonders durch Jubel aller Spieler über Spielerfolge zeigt.



Im Mädchen-Team Nirschberger und Homann spielten v.l.: Ersatz-Trainerin Katja Meyer, Trainerin Kerstin Homann, Inga Werner, Emy Meyer, Fenja Leiser, Meta Rose, Luisa Höppner, Charlotte Worms, Trainer Thomas Nirschberger

Reihe unten kniend: Greta Parzich, Johanna Zein, Anni Meyer, Josephine Hanson, Josefine Skerra, Henriette Worms, Jule Weigelt.



Im Jungen-Team Anne Heinecke spielten v.l.: Carolin Kuchta, Tai Xuan Tran, Alexander Tödter, Friedrich Peter, Tobias Becker, Georg Demel, Willi Breu, Tim Kielhorn, Trainerin Anne Heinecke

Wie bei den „Großen“ standen für das Spiel zwei Schiedsrichter bereit. Das Spiel wurde pünktlich um 15.30 Uhr angepfiffen. Die Turnhalle in der Sekundarschule war auf den Rängen gefüllt. Eltern, Verwandte, Freunde und einige Interessierte jubelten den jüngsten Handballkindern des Vereins zu. Aufmerksame Zuschauer bemerkten sogar, dass manches Männerspiel nicht so stark besucht sei. Die Stimmung in der Turnhalle war perfekt.



Das Spiel begann und die Kinder der Mannschaft von Anne Heinecke warfen in den ersten Minuten gleich 2 „schnelle“ Tore. Die Mädchen der Mannschaft von Nirschberger und Homann zogen dank der Tore von Luisa Höppner sofort nach und das Spiel entwickelte sich zur gezielten Torjagd auf beiden Seiten. Um jedes Tor wurde gekämpft, es wurde aufgeholt und überholt. Die Tordifferenz war das ganze Spiel über immer nur sehr knapp. Für einen Moment musste der tapfere Jungen-Torhüter Tim Kielhorn auf Grund einer kleinen Verletzung pausieren. Kurzer Hand stellte die gegnerische Mannschaft Luisa Höppner als Ersatz-Torwart zur Verfügung, da auf dieser Wechselbank mehr Kinder saßen als in der eigenen Reihe. Das erfüllte dann auch den Charme eines Freundschaftsspiels. Bemerkenswert war die Leistung von Johanna Zein, die mutig im Tor der Mädchen oftmals die scharfen Würfe des sehr guten Werfers Alexander Tödter parieren konnte. Alexander ist mit seinem Können in der Mannschaft der Jungen bereits sehr gut. Er trainiert unter anderem zusätzlich mit dem Team von Uwe Klabunde in der C-Jugend, wo er mit seiner Schwester regelmäßig am Training teilnimmt. Aber auch ohne Alexander zeichneten sich die Jungs durch ein gutes Teamspiel aus. Carolin Kuchta als auch Willi Breu, Friedrich Peter und Tai Xuan Tran fanden immer den Blick zum Ball und ordneten sich im Spielgeschehen ein. Tobias Becker und Georg Demel waren ballsicher, zum Tor orientiert und sind grundsätzlich auch sehr gute Werfer. Georg Demel konnte sein Können vor allem in der 2. Halbzeit mit einigen Toren beweisen. Letztlich überzeugte Tim Kielhorn wieder den Rest der Spielzeit mit seiner guten Ballabwehr im Tor.



Bei den Mädchen zeigten Josephine Hanson und Charlotte Worms im Spiel mehrmals einen beispielhaften Konterlauf. Meta Rose erkämpfte viele Bälle für die Mädchen und kam oftmals zum Wurf, was erfolgreich mit einigen Toren belohnt wurde. Aber auch Fenja Leiser, Henriette Worms, Greta Parzich, Josefine Skerra und Emy Meyer im Mädchen-Team fanden durch ihr gelerntes „Freilaufen“ den rechten Platz im Spiel, um gute Anspiele zu ermöglichen. Jule Weigelt, Inga Werner und Anni Meyer bewiesen durch ihr ausdauerndes Mitlaufen und Anbieten im Spiel, dass sie trotz ihres jungen Alters in der Mannschaft nicht nachstehen. Den Kampf um den Ballgewinn meisterten beide Teams erstaunlich gut. Nach Meinungen der Eltern sah es aus „wie richtiges Handball spielen“. Am Ende trennten sich die abgekämpften Mädchen und Jungen mit einem Torverhältnis von 11:12, für das Jungen-Team. Alle Zuschauer applaudierten, die Kinder bedankten sich mit einer geschlossenen Mannschaftsverbeugung. Wohlverdient gab es dann Eis, selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und noch ein paar nette Gespräche bevor der Tag in der Turnhalle zu Ende ging. Danke an alle Helfer aus den Elternreihen. Mit ihrer Hilfe sind sie immer eine starke Stütze für die Arbeit, die wir mit den Kindern leisten. Danke an die Schiedsrichter Christopher Leiser und Matthias Schmid, danke Kevin am Zeitpult.

Unsere Abteilung Handball ist weiterhin auf der Suche nach Handball interessierten Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen. Interessierte können sich gerne zu den Trainingszeiten in der Turnhalle der Sekundarschule Burgstraße melden. **Ab dem 6. September 2012 geht das Trainingsprogramm wieder los.**

Jahrgänge		Dienstags	
1996 bis 1998	weiblich	und Donnerstag	17.00 bis 18.30 Uhr
		Dienstags	
	männlich	und Donnerstag	18.45 bis 20.30 Uhr
Jahrgänge		Montags	
1999 bis 2001	männlich	und Mittwochs	17.15 bis 18.45 Uhr
Jahrgänge	männlich	Freitags	15.30 bis 17.00 Uhr
2003 bis 2005	weiblich	Mittwochs	15.30 bis 17.00 Uhr
NEU			
Jahrgänge	weiblich	Freitags	15.30 bis 17.00 Uhr
2005 bis 2007			
Männer		Dienstags	
		und Donnerstags	20.00 bis 21.30 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Ina Schotte
 Dessauer Landstraße 61, 06385 Aken
 Tel.: 034909 / 82910

Sehr geehrte Patienten!

Unsere Praxis bleibt vom

20.08.2012 - 05.09. 2012

geschlossen.

Die Vertretung übernimmt:

Zahnarztpraxis U. Schultze

Köthener Straße 57, 06385 Aken

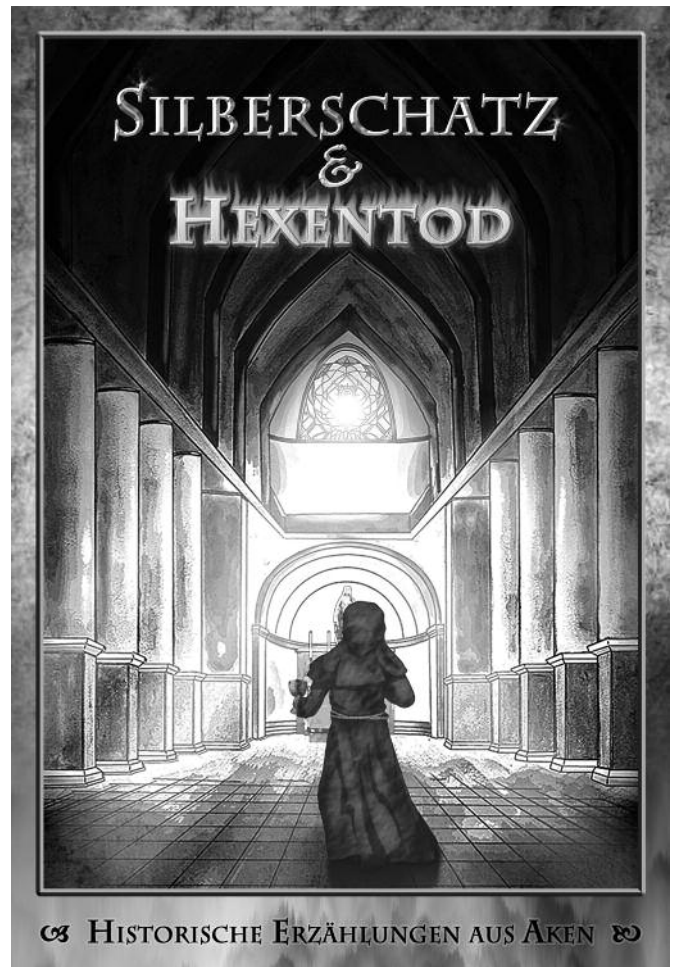
Telefon 034909 / 82027

Feiertags- und Wochenend-Notdienst entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserem Anrufbeantworter.

Ab Donnerstag, den 06.09.2012, ist unsere Praxis wieder geöffnet.



Historische Erzählungen aus Aken



Nicht viele Städte und Ortschaften können wohl ein Buch ihr Eigen nennen, das sich in erzählender Form mit der Geschichte der unmittelbaren Heimat befasst.

Der Band „Silberschatz & Hexentod“ enthält elf Geschichten, deren Kern auf den Fakten der Akener Chronik und weiterer historischer Quellen beruht.

Es geht um Verbrechen und einen Hexenprozess, Liebe und Freundschaft, Kriegszüge und den Silberschatz aus der Silberstraße. Dieser Band erzählt aus den ersten fünf Jahrhunderten unserer Elbestadt.

Die Buchpremiere mit Autorenlesung findet statt, im Rahmen der Festwoche „850 Jahre Aken“, am Montag, den 13. August 2012, um 19 Uhr, im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Aken, Fischerstraße 5.

Das Buch kann bei der Druckerei Gottschalk sowie in der Akener Buchhandlung vorbestellt werden.

„Silberschatz & Hexentod“, Hardcover, 356 Seiten, 20 EUR.

RKW (Religiöse Kinderwoche) 2012

Von einem störrischen Esel und spannenden Experimenten

Am Sonntag, dem 22.07.2012, traten 36 Kinder und ihre Betreuer auf dem Pfarrgrundstück der Kirche „Sankt Konrad“ in Aken eine weite Reise an, welche sie direkt in das Land Moab zur Zeit des Alten Testaments führte. Dort trafen sie auf Rut, eine mutige Frau aus der Bibel, die ihnen im Verlauf der Woche ihre Geschichte erzählte. Ihre wichtigste Botschaft Gott ist da! bildete die Grundlage für die Themen Wort geben, Fürsorge und Zusammenhalt. Begleitet wurde Rut von ihrem störrischen



schon und immer hungrigen Esel Chamor, der den Kindern mehr und mehr ans Herz wuchs und für den einen oder anderen Lacher sorgte.

Doch auch typische Zeltlager Elemente wie Basteln, Spielen, Grillen und Stockbrot über dem Lagerfeuer backen durften nicht fehlen! Die Hauptattraktion bildete jedoch der Tagesausflug nach Bitterfeld, wo erst ausgiebig in der Goitzsche gebadet und anschließend im Erlebnismuseum Wasserwelt viel Spannendes zum Thema Wasser erkundet wurde. Die dortigen Experimente durchzuführen, war ein Spaß für Groß und Klein.

In einem RKW-Tagebuch hatten alle Kinder die Möglichkeit, diese und andere Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle festzuhalten.

Alles in allem war es, auch wegen des guten Wetters und der vielen helfenden Hände, eine sehr gelungene Woche. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden, besonders aber bei Pfarrer Werner, der diese schönen Erfahrungen immer erst ermöglicht, bedanken! Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen wieder auf viele begeisterungsfähige Teilnehmer!

Miriam Geise und Theresa Palm

Nachbetrachtung zum Dany und Bär Sommercup 2012

Am 07. Juli fand, wie in den letzten Jahren auch, unser traditionelles Fußballturnier der Firma Dany & Bär um den Sommercup im Elbesportpark in Aken statt.

Teilnehmende Mannschaften waren, der 1. FC Bärentränke als Ausrichter, die Da Knulzaas, die Geistige Umnachtung, der Fels in der Brandung mit der 1. + 2. Mannschaft, die Fußballer der LSD Group aus Dessau, die Hausmeister, die Metall Bastards, der 1. FC Parliament und die Fußballer vom Team Pilkington.

Gespielt wurde in 2 Fünfer-Staffeln, die sich wie folgt zusammensetzten:

Staffel A: 1. FC Bärentränke, Da Knulzaas, Fels in der Brandung 1. Mannschaft, LSD Group und die Metall Bastards.

Staffel B: Geistige Umnachtung, Fels in der Brandung 2. Mannschaft, die Hausmeister, 1. FC Parliament, Pilkington.

Die mit viel Spannung erwarteten Spiele, die auf dem neuen heiligen Rasen ausgetragen wurden, begannen nach einer kurzen Eröffnungsansprache durch den Ausrichter Sportfreund Bär um 10.00 Uhr.

Wie auch im letzten Jahr war das Wetter nicht immer unser Freund, aber trotz alledem hatten alle beteiligten Freizeitfußballer viel Spaß am Turnier und spielten einen klasse und fairen Fußball.

Nach Absolvierung der Gruppenspiele wurde eine kurze Mittagspause eingelegt, in der sich die Mannschaften für die noch ausstehenden Spiele stärken konnten.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Olaf Schulz, der für das leibliche Wohl sorgte.

Nach den Ergebnissen der Vorrundenspiele setzten sich in der Staffel A die Mannschaften der Bärentränke und der da Knulzaas und in der Staffel B die Mannschaft 1. FC Parliament und das Team der Hausmeister als Staffelsieger bzw Zweitplatzierter durch.

Somit kam es zu folgenden Halbfinalspielen, die wie folgt endeten:

- 1. FC Parliament : da Knulzaas Spielstand 3:0
- 1. FC Bärentränke : die Hausmeister Spielstand 2:1 nach 9-Meter-Schießen

Bevor es zu den Spielen um Platz 3 und 4 sowie um Platz 1 und 2 kommen sollte, wurden die Platzierungsspiele, die auch mit sehr viel sportlichem Ehrgeiz ausgetragen wurden, ausgespielt.

Hier ergaben sich folgende Platzierungen:

- 10. Platz die Mannschaft von Pilkington
- 9. Platz die Metall Bastards
- 8. Platz der Fels in der Brandung 2
- 7. Platz der Fels in der Brandung 1
- 6. Platz das Team geistige Umnachtung
- 5. Platz die Fußballer der LST-Group aus Dessau

Nun ging es also um die Platzierungen 1-4 und wie bei der kürzlich beendeten Europameisterschaft wurde mit viel Leidenschaft, aber körperlich fairem Einsatz gekämpft.

Im Spiel um Platz 3 besiegten die Hausmeister die da Knulzaas und im Finale um den Dany & Bär Sommercup war die Bärentränke der Mannschaft des 1. FC Parliament unterlegen.

Wir gratulieren den Fußballern vom 1. FC Parliament als verdientem Cup-Gewinner und möchten uns gleichzeitig bei allen Spielern für das gelungene Turnier bedanken.

Bei der Siegerehrung erhielten alle Teams Urkunden und die ersten 3 Mannschaften Pokale.



Der Wanderpokal ging wie gesagt an den 1. FC Parliament. Als bester Torhüter wurde der Sportfreund Jan Hankel vom Team Fels in der Brandung ausgezeichnet.

Um ein Turnier so richtig gelingen zu lassen, bedarf es aber auch den Personen, die nicht an den Ball treten, sondern für die Organisation verantwortlich sind.

So gilt unser Dank den 3 Schiedsrichtern Manfred Müller, Dietmar Radke und unserm kleinen Ratti.

Am Spielfeldrand sorgten als Sprecherin Peggy Laue und als Protokollführerinnen Anett Müller und Heike Radke dafür, das alles mit rechten Dingen zuzuging.

Ein Dankeschön auch an „Groschi“, der für die Technik und die musikalische Umrahmung sorgte.

Nicht zuletzt sollte erwähnt werden, dass die Einnahmen, die wir für die Startgebühr erhoben hatten, den Nachwuchsfußballern des TSV zu Gute kommen.

Im Winter des nächsten Jahres veranstalten wir natürlich auch wieder unseren Dany & Bär Winter-Cup, zu dem wir an dieser Stelle alle Fußballbegeisterten einladen. Der genaue Termin wird von uns noch bekannt gegeben.

Bernhard Ränsch

MOZARTIANA mit dem Duo Vimarís

Am Mittwoch, dem 15. August 2012, um 19:00 Uhr
in der Nikolaikirche Aken



Auch wenn das Mozartjahr Vergangenheit ist, seine Musik bleibt lebendig. Mirjam und Wieland Meinhold (Duo Vimarís) bringen geistliche Werke des Salzburger und Wiener Komponisten zu Gehör. Neben Sonatinen, Vokales wie "Laudamus te", "Laudate Dominum", "Ora pro nobis", der berühmten Solomottete "Exultate, jubilate", das betörend schöne Andante F-Dur, die Introduction und Fuge C-Dur erklingen aus dem Londoner Skizzenbuch KV 15 einige Miniaturen, die der achtjährige Wolfgang Amadeus auf der Reise verfasste.

Der Erfurter Universitätsorganist Dr. W. Meinhold moderiert diesen Abend.

Mit einer zusätzlichen Orgelführung "Für große und kleine Pfeifen - Besuch bei der Königin" bereits um 18 Uhr wird noch eine Überraschung auf der Empore bereitgehalten: Für alle Orgelinteressierten erläutert der Weimarer Universitätsorganist Dr. Wieland Meinhold die "Königin der Instrumente" hautnah. Direkt neben dem Spieltisch der historischen Röver-Orgel hat man Gelegenheit zu erfahren, wie der höchste, wie der tiefste Ton klingt. Wieviel Pfeifen stehen in dem Instrument? Wie funktioniert die Übertragung zwischen Taste und Ventil? Wie schwer ist so eine Orgel? ... usw.. Immer wieder begeistern diese spannenden Orgelführungen die Besucher.

Eintritt frei, um eine von Herzen kommende Spende am Ausgang wird gebeten

Nachlese zum Kutter-Rudern 2012

Am Samstag, 30. Juni 2012, fand nun schon zum siebenten Mal das Kutter-Rudern des Ruder-Club Aken um den Pokal des Autohaus Stolle statt.



Mit Rekordbeteiligung von 25 Mannschaften mit je 10 Rudern/innen ging es in zwei Durchgängen über die Rennstrecke von 600 Metern.

Warmgerudert und geübt wird bei der Auffahrt zum Start, und dann begann der schweißtreibende Wettkampf bei traumhaftem Wetter.

Bei den fünf reinen Frauenmannschaften konnten die „Wilden Hühner“ ihren Vorjahressieg knapp verteidigen.

In dem Feld Männer- und Mixed konnte sich die „Schraubensbude Könnern“ durchsetzen, knapp gefolgt von den starken „Woodward Düsenjägern“ und dem „Narrenschiff“.

Spannende Rennen, lockere Atmosphäre und viel Spaß den ganzen Tag mit Unterhaltung für die Kleinen und Großen und abends beim Sommernachtsfest bis zum Stromausfall am frühen Morgen.

Dank an alle Mitwirkenden und Helfer im Verein sowie den Sponsoren und Unterstützern, stellvertretend seien hier genannt Autohaus Stolle, Getränkeland, Köthener Brauerei, Bäcker Schneider und Fleischer Zeibig.

Wir freuen uns schon jetzt auf das 8. Kutter-Rudern im Juni 2013.

Ruder-Club Aken e.V.

Crêpes-Café

Inh. Annett Nirschberger

Susigker Straße 3A • 06385 Aken

Telefon 30497

Angebot für Ferienkinder:
jeder süße Crêpes

1€

NEU

Montag bis Samstag 14 - 20 Uhr
Sonntag 14 - 17 Uhr (Kuchentag)
Mittwoch Ruhetag

NEU

Liebe sudetendeutsche Landsleute!

Der nächster Heimattreff findet am

Dienstag, dem 14. 08. 2012, 14.00 Uhr,

statt. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein.

Der Vorstand



Siebert

Brennstoffhandel und
Mineralöltransporte GmbH

Heizöl • Diesel • Kohle • Holz • Flüssiggas
Tanks • Holzkohle • Kies/Sand/Erde • Transporte
heiz- & SPAR-Wärmekonto!

Poolservice Aken

Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial
Leitern • Abdeckungen • Wasserpflegechemikalien
Whirlpools und Saunen

Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)
Telefon 03 49 09 / 8 29 03 oder 8 25 51
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Absprache
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

MAFA Industrieservice GmbH

Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

• Heizung • Sanitär • Gas • Solar •
Festbrennstoffkessel • moderne und behinderten-
gerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29

Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



Marko Waldt

- Meine Leistungen für Sie:
- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
 - Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
 - Putz- und Maurerarbeiten (Ausbesserung)
 - Grundstücksentwässerung
 - Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
 - Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
 - Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfeln von Decken und Wänden)
 - Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
 - eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachrinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
 - Entkernung und Abriss
 - ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel./ Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62

Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Neue AnDes GmbH & Co. KG

Filiale Aken

Angebot vom 13. 8. – 18. 8. 2012

Stielkotelett	kg	5,49 €
Filetkotelett	kg	5,99 €
Wiener Würstchen	100 g	0,84 €
Kapernbierschinken	100 g	1,19 €

Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG

Firma

Tel./Fax: 034909 / 339864

Funk: 0177 / 3810836

Steffen
Frank

Bärstr. 48
06385 Aken

- Fliesen
- Garten-Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- Eigenes Gerüst

• www.aken-regional.de •

Beerdigungsinstitut Geise

Inh. René Gaedke

Poststraße 21 - 06385 Aken (Elbe)

Telefon 82039

www.beerdigungsinstitut-geise.de

SEIT 1875 steht Ihnen das Beerdigungsinstitut Geise
Tag & Nacht mit Rat und Hilfe im
Trauerfall zur Verfügung.

Unsere Leistungen:

Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer-, See-, und Baumbestattung, Überführung im In- und Ausland, Erledigung aller Formalitäten, große Auswahl an Särgen, Urnen und Deckengarnituren, Abschiednehmen am Sarg in unseren Räumen.

Mein Unternehmen ist

Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.,
Partner der Deutschen Treuhandvorsorge AG,
Mitglied in der Bestatterinnung Sachsen-Anhalt.



ANTEA BESTATTUNGEN

www.antea-dessau.de

Rat und Hilfe - jetzt auch in Aken
Im Trauerfall und vorab bei Vorsorgeregelungen

- Regelungen zur Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art z.B. Baumbestattung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Unsere Annahmestelle in Aken:

Dessauer Straße 66 | Tag & Nacht 034909 / 33 92 66



*Wer so gelebt wie du im Leben,
wer so getan hat seine Pflicht,
wer stets sein Bestes hat gegeben,
stirbst selbst im Tode nicht.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein Vater, Schwiegervater, Neffe und Cousin

Ludwig Berg

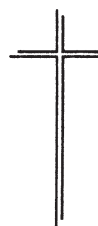
im Alter von 62 Jahren.

In lieber Erinnerung:
Andreas Berg
mit Lebensgefährtin **Manuela Pausin**
und alle Angehörigen

Aken (Elbe), im August 2012

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. August 2012, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.

Danksagung



Für die vielfältigen Beileidsbekundungen durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und persönliches Geleit, die unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Fritz Lehmann

geb. 10. 3. 1925 gest. 10. 7. 2012

zuteil wurden, möchten wir uns hiermit herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn sowie Frau Dr. Marcy, dem Pflegedienst Vogel, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärtnerei Zehle und Herrn Pfarrer i.R. Dickmann für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen:
Brigitte Nitsch
Veronika Rasche

Aken (Elbe), im August 2012

Junge Familie sucht 4-Raum-Wohnung oder kleines EFH oder DHH in Aken.

Bitte alles anbieten unter:
Telefon: 0341-2652-4067, Fax: 0341-2631-1047
Mail: wohnung-aken@gmx.de

Garage zum Kaufen oder zur Miete am Friedhof gesucht.

Telefon: 03496-554664

850 Jahre Aken &
5 Jahre Werndl Optik in Aken

Jubiläumsaktion:
Brille inkl. Gläser
für die Ferne oder Nähe
superentspiegelt & gehärtet

jetzt nur **99** Euro-Taler*



WERNDL
Optik

SEHEN & HÖREN ERLEBEN

Sehen & Hören in Aken, Inh. Matthias Werndl
Markt 14, 06385 Aken, Tel. (03 49 09) 33 90 39

www.werndl-optik.de

* Aktion bis 30.09.12 in Aken, keine weiteren Gutscheine oder Rabatte anrechenbar,
1 Euro-Taler = 1 Euro, Einstärken-Kunststoffgläser sph +/- 6 dpt, cyl 2 dpt

Bildmitte das Original von 1929, links
das Reprint ohne und rechts mit Schutzumschlag



Erhältlich bei:

Druckerei Gottschalk - Dessauer Straße 76 • Buchhandlung - Köthener Straße 27a • Foto-Böckelmann - Markt 1a

Wir bitten, alle Vorbestellungen im Laufe der nächsten Woche abzuholen.